



Wohlfühlen und energiebewusst bauen - Wohnen im Niedrigenergiehaus!

Eine Nutzerbefragung der Bewohner der Passivhäuser Siedlung Lummerland in Hannover-Kronsberg hat ergeben, dass diese nicht hauptsächlich wegen des niedrigen Energieverbrauchs in diese Häuser eingezogen sind, sondern Gründe wie Kosten, Kinderfreundlichkeit der gesamten Anlage und Kauf von Eigentum überwiegen. Was kennzeichnet noch Wohnqualität?



Wohnqualität:

In Niedrigenergiehäusern ist die Wohnqualität deutlich höher als in Häusern mit konventioneller Bauweise. In den Räumen herrscht ein gleichmäßiges Raumklima, die Raumtemperatur kann daher abgesenkt werden und wird dennoch angenehmer empfunden. Bewohner loben immer wieder die hohe Luftqualität, die sich aus einer kontrollierten Lüftung ergibt.

Gute Dämmung:

Trotz niedrigerer Raumlufttemperatur (19,5 °C) nur geringe Unterschiede in der Wärmeverteilung im Raum. An den Füßen und Wänden warm genug, dies ergibt eine angenehme Wohnbehaglichkeit!



Schlechte Dämmung:

In konventionell gebauten Häusern entweicht durch Fenster und schlecht gedämmte Wände zu viel Wärme. Trotz hoher Raumtemperatur (23,5 °C) entstehen große Unterschiede in der Wärmeverteilung im Raum. An den Füßen ist es oft zu kühl, an der Decke zu warm, die Wohnbehaglichkeit ist gestört!

Einfache Untersuchung:

Ihr könnt dies mit einfachen Mitteln selbst untersuchen! Ihr benötigt ein Raumthermometer, ein Infrarotthermometer und ein Hygrometer

Messpunkte	Stelle 1 in °C	Stelle 2 in °C	Stelle 3 in °C	Mittelwert
Raumtemperatur				
Fußboden				
Fenster 1				
Fenster 2				
Außenwand				
Innenwand				
Luftfeuchte in %				

Ergebnis: